

Jiriki Kurier

Karate Dojo



Jiriki
Gäufelden e.V.

2003

Vorwort

Liebe Mitglieder,

- Karate ist
- wegen seiner starken Schlagkraft die schnellste Kampfsportart der Welt;
 - ein durchdachtes, äußerst dynamisches System zur körperlichen Fitneß und kann von Kindern, als auch von älteren Menschen genutzt werden;
 - eine sichere und gute Grundlage für die Selbstverteidigung.
- Karate ist nicht
- das Boxen mit Händen und Füßen;
 - mit bloßen Händen Bretter oder Ziegelsteine zu zerschlagen;
 - jemanden absichtlich zu verletzen.

So stehen auch die charakterbildenden Aspekte, die wir im Besonderen hervorheben möchten, in unserem Dojo im Vordergrund, als da sind:

Höflichkeit
 Disziplin
 Verantwortungsgefühl
 Respekt vor dem Gegner
 Selbstkontrolle
 Sportsgeist

Wer diese Aspekte, sowohl als Schüler oder Trainer vergißt betreibt nicht Karate im traditionelle Sinne.

In diesem Sinne wünsche euch allen viel Spaß beim regelmäßigen Trainieren der Kampfkunst Karate.

Oss!

Hans-Peter Bieryt

Im Dezember 2003

Vereinsgründung



Die Gründungsmitglieder oben von links nach rechts
 Gabi Bieryt, Bianka Dengler , Gerhard Spengler, Heinz Schöttle, Katrin Bieryt, Hans-Peter Bieryt,
 Markus Kahlert, Heiko Zimmermann, Claudia Kahlert, Bürgermeister Wolf, Thai Dang-Quang, Thomas
 Negele, Oliver Negele, Rolf Kahlert,
 sitzend von links nach rechts
 Teresa Oehse, Kerstin Kaiser, Julia Sindlinger, Stefan Kahlert, Richard Dang-Quang und Thomas Must
 in der Bürgerhalle in Tailfingen.
 nicht auf dem Bild: Horst Roßmann und Heidi Spengler.

2. Oktober 2002

Süddeutsche Meisterschaft

Am vergangenen Samstag starteten vier junge Nachwuchssportler des Karate Dojo „Jiriki“ Gäufelden e.V. bei den Süddeutschen Jugend und Juniorenmeisterschaften in Tamm. Als Erster ging Richard Dang-Quang in Kata (Form) an den Start. In einem qualitativ hohen Pool setzte sich der 16-jährige souverän durch und zog ins Finale ein. Dort holte er sich mit der Kata Enpi den dritten Platz. In der Altersklasse bis 21 Jahre lief es für das Karate Dojo Gäufelden nicht gut, da sofort zwei Starter (Thomas Must und Thomas Negele) aufeinander trafen. Nachdem Thomas Must gegen den Vereinskameraden gewann traf er auf Stefan Kahlert, der sich in der ersten Kata einstimmig durchgesetzt hatte. Auf der einen Seite freute sich der Vorstand Hans-Peter Bieryt um den Einzug ins Finale durch Stefan Kahlert, jedoch bemängelte er auch die schlechte Starterverteilung des Ausrichters, hatten sich doch die Gäufeldener Karatekämpfer selbst rauswerfen müssen. Im Finale hatte Stefan Kahlert das Pech, als Erster starten zu müssen. Dies ist sehr schwierig, da der Starter die Richtlinien für die nächsten drei Finalisten in der Punkteverteilung angibt. So reichte es für den 21-jährigen nicht auf das Treppchen, trotz einer hervorragend gezeigten Kata.

Im Kata-Team, wo es besonders auf Synchronität ankommt, reichte es für die Mannschaft aus Gäufelden wegen einem Zehntel nicht auf das Treppchen. Trotzdem ist der vierte Platz mehr als zufriedenstellend, da diese Disziplin erst seit wenigen Wochen einstudiert wurde.

Im Kumte (Freikampf) lief es für Richard Dang-Quang in einem großen Pool gut. Den ersten Kampf gewann er deutlich, ohne eine Wertung abzugeben. Auch im zweiten Kampf legte der 16-jährige einen souveränen Kampf hin und siegte wieder 2:0. Der dritte Kampf, der nach einem Unentschieden in die Verlängerung ging, hatte es in sich. Nachdem Richards Gegner wegen zwei unkontrollierten Kopftreffern verwarnet wurde, bekam er nach einem dritten Kopftreffer anstatt einer Disqualifikation einen Punkt zugesprochen und gewann später gegen den mit viel Biß kämpfenden Richard. Für Thomas Must lief es im ersten Freikampf zuerst gut, denn er ging nach kurzer Zeit in Führung. Jedoch bekam er eine zweite Wertung nicht zugesprochen und wurde kurz darauf von einer sauberen Fußtechnik getroffen, die mit einem Ippon (gilt als doppelte Wertung) für den Gegner belohnt wurde.

Stefan Kahlert traf im Freikampf auf einen altbekannten Kämpfer, Philipp Potkowski. Der Lokalmatador hatte großen Respekt vor Stefan. Mit einem Fauststoß zum Kopf ging Stefan Kahlert schnell in Führung. In einem langen, ausgeglichenen Kampf konnte Philipp, der später auch das Turnier gewann, jedoch am Ende den Kampf für sich entscheiden.

So lief es für die Kämpfer aus dem Gäu nicht so wie sie es sich gewünscht hätten, aber dennoch zufriedenstellend.



19. Oktober 2002

Platzierungen unserer Karatekas bei den Deutschen Jugend Meisterschaften in Magdeburg

Am vergangenen Wochenende startete Richard Dang-Quang bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Karate. Nach der langen Reise nach Magdeburg am Vortag, startete der Gäufeldener Karateka um 10.15 Uhr in Kumite (Freikampf). Sofort nach dem Startkommando "Hajime" griff Richard seinen Kontrahenten mit einer Faustkombination an. Da er aber aus versehen den Hals traf, konnte ihm für die Blitzschnelle Technik keine Wertung gegeben werden, sondern Richard mußte ermahnt werden. Sein Gegenüber erhielt seinerseits einen halben Punkt zugesprochen. In einem ausgeglichenen Kampf unterlag Richard knapp und konnte deshalb leider nicht weiter um den Titel im Freikampf kämpfen. In Kata (Form) lief es dafür deutlich besser. Die erste Katabegegnung sicherte sich der Karateka aus Gäufelden sicher mit allen fünf Kampfrichterstimmen, obwohl die Kata "Heian Shodan" nicht zu seinen stärksten zählt. In der zweiten Runde traf er auf einen guten Starter aus Magdeburg. Doch trotz des Heimvorteils seines Gegners erreichte Richard Dang-Quang nach einem Stechen (nochmaliges Aufführen einer anderen Kata) wieder deutlich die Runde der letzten vier seines Pools. Unglücklicher Weise wurde in dieser Runde wieder die Kata "Heian Shodan" ausgelost. Richard, der noch etwas außer Puste vom Stechen war, konnte nun die Kampfrichter nicht überzeugen und somit konnte der Viernheimer Kontrahent den Sieg auf seine Segel streichen und bis ins Finale einziehen.

23. November 2002

Weihnachtsfeier 2002

Liebe Karatekas,
hier ein Bild unserer ersten Weihnachtsfeier in der Bürgerhalle in Tailfingen.



20. Dezember 2002

Richard Dang-Quang vom Karate Dojo "Jiriki" Gäufelden e.V. erhält die Einladung zur Jugendnationalmannschaft

Für den in Nagold wohnenden, Richard Dang-Quang geht ein Traum in Erfüllung: Der 16-jährige Karateka, des Karate Dojos "Jiriki" Gäufelden e.V. bekam Post vom Bundesjugendtrainer Thomas Schulze. Es ist die Einladung für den Jugendnationalkader des DJKB, damit bekommt der Deutsche Jugendmeister von 2000 die Chance sein Können auch bald auf internationaler Ebene unter Beweis zu stellen.

Richard Dang-Quang trainiert seit 1996 aktiv Karate. So wurde er bereits 1998 Südwestdeutscher Meister in Kumite (Kampf). Damit war der Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt. Richard holte sich bereits ein Jahr später den Titel des Süddeutschen Meisters. Das Jahr 2000 war für ihn aus Wettkampf Sicht, das bisher Erfolgreichste. Er verteidigte erst seinen Titel als Süddeutscher Meister und krönte seine Leistung mit dem Titel des Deutschen Meisters in Hannover. Auch dieses Jahr wurde der junge Kämpfer, des Karate Dojos "Jiriki" Gäufelden e.V., Dritter bei den Süddeutschen Meisterschaften. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Magdeburg kam er unter die besten Acht. Grund genug für den Bundesjugendtrainer, Richard die unerwartete Post zukommen zu lassen. So darf Richard Anfang Februar die lange Reise nach Bottrop antreten, um sich mit Deutschlands jugendlicher Elite zu messen. Der Lehrgang, der sechs Mal pro Jahr Samstags und Sonntags im DJKB-Leistungszentrum stattfindet, beinhaltet ein hartes Training, das jedoch durch die Erfahrung des Ex-Weltmeisters und jetzigen Bundesjugendtrainers Thomas Schulze die Aktiven motiviert und anspricht. Trainiert wird zweimal pro Tag. Jedes Training dauert zwischen eineinhalb und zweieinhalb Stunden. Sonntags wird dann noch zweimal hart trainiert, bevor "Richi" sich wieder auf den langen Weg nach Hause machen darf. Das Niveau um einen guten Eindruck zu hinterlassen, hat Richard Dang-Quang allemal, was er auch schon des öfteren unter Beweis stellte, als er sich auf Turnieren gegen Mitglieder des Jugendkaders durchsetzte.

Januar 2003

Sportlerball 2003

Liebe Karatekas,

anlässlich des Sportlerballs 2003 im Kreis Calw, wurde unser Dojo gebeten eine Karatevorführung zu machen. Heiko Zimmermann, Stefan Kahlert, Thomas Must, Richard Dang-Quang und Teresa Oehse nahmen sich dieser Sache an. Vor vielen Sportgrößen und ebensoviel Prominenz führten sie Kata, Bunkai, Kihon-Ippon Kumite, einen Showkampf und einen Bruchtest durch. Viele zeigten sich beeindruckt und nutzten die Gelegenheit, ihre Vorurteile gegenüber dieser Kampfkunst abzubauen.



15. März 2003

Mitgliederversammlung 2003

Sportlerehrung bei der Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung im Sportheim überreichte Herr Bürgermeister Wolf den beiden Sportlern, Stefan Kahlert (Deutscher Juniorenmeister 2002) und Richard Dang-Quang (dritter Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften 2002) je eine Warengutschein von der Gemeinde Gäufelden, für ihre überregionalen Leistungen.



Auch für die Kata-Mannschaft (4. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften) gab es noch einen Sport-Rucksack von der Gemeinde.

Für das Entgegenkommen der Gemeinde Gäufelden möchte sich der Karate-Verein recht herzlich bedanken.

19. März 2003

Prüfung

Hoffnungsvoller Nachwuchs

Am vergangenen Donnerstag fanden, in der Gymnastikhalle in Nebringen, die Prüfungen des vor 6 Monaten begonnenen Anfängerkurses statt.

Ebenso stellten sich vier Karatekas der Oberstufe den hohen Anforderungen des Prüfers Heiko Zimmermann.

Zuerst mußte die Gruppe der Anfänger zur Prüfung antreten und trotz hoher Nervosität der Prüflinge, erreichten schließlich Steve Riley, Peter und Kai Horn, Stefan Zeitler, Melanie Egeler, Alexander Egeler, Andrea und Patrick Kiebel, Benedikt Schmidt, Anuschka Ludwig, Jochen Renz und Andreas Stähle, durch sehr gute Leistungen, den 8. Kyu (gelber Gürtel).

In der Oberstufe traten zuerst Teresa Oehse und Julia Sindlinger zum 6. Kyu (grüner Gürtel) an, hier gab es an deren guten Leistungen nichts auszusetzen.

Heinz Schöttle legte ebenso mit guter Leistung die Prüfung zum 3. Kyu (1. brauner Gürtel) ab.

Den Abschluß dieser Prüfungen machte dann Richard Dang-Quang, der wieder einmal sein großes Talent unter Beweis stellte und die Prüfung zum 1. Kyu (3. brauner Gürtel) souverän ablegte.

So stellte Prüfer Heiko Zimmermann letztendlich fest, daß diese Prüfungen auf einem sehr hohen Niveau standen.



3. April 2003

Südwestdeutschen Meisterschaft

Riesen Erfolg für die Gäufeldener Karateka bei der Südwestdeutschen Meisterschaft in Bexbach/Saar

Die Karateka aus Gäufelden kamen mit drei Titeln und insgesamt 6 Plazierungen unter den ersten Drei von der Südwestdeutschen Meisterschaft in Bexbach/Saar vergangenen Sonntag zurück. Für Julia Sindlinger und Teresa Oehse begann ihr erstes Turnier mit Kata (Form). Den zwei Mötzingen Mädels war die Aufregung ins Gesicht geschrieben, war es doch ihr erstes Turnier überhaupt. Diese Aufregung war besonders Teresa Oehse anzumerken, da sie nach einem Ablauffehler schon in der ersten Runde aus dem Katawettbewerb ausschied. Deutlich besser lief es hier für Julia Sindlinger, die ihre erste Begegnung mit 5:0 für sich entschied. Motiviert zog Julia ins Finale ein und erkämpfte sich mit der Kata "Heian Godan" den beachtlichen Dritten Platz bei der Südwestdeutschen Meisterschaft.



Nationalmannschaftsmitglied Richard Dang-Quang erkämpfte sich den langen Weg ins Finale souverän und stets einstimmig mit 5:0 in allen Begegnungen. Mit seiner Kürkata "Enpi" sicherte sich der in Nagold wohnende Richard Dang-Quang die Bronzemedaille bei diesem bundesweit ausgeschriebenen Turnier. Für die anderen Gäufeldener Karateka Thomas Must, Thomas Negele (beide aus Nagold) und Phillip Rauser aus Ebhausen lief es zunächst nicht so gut, denn sie kamen leider nicht über die Vorrunde hinaus. Doch entmutigen ließen sie sich davon nicht. So setzte sich das Gäufeldener Katateam um Richard Dang-Quang, Thomas Must und Phillip Rauser mit der Kata "Heian Godan" gegen die qualitativ hohe Konkurrenz durch und sicherte dem Karate Dojo Gäufelden den ersten Titel im Jahr 2003.

Auch im Kumitewettbewerb (Kampf) setzen die Gäufeldener deutliche Akzente. Teresa Oehse, die sich von ihrem Blackout im Katawettbewerb schnell erholt hatte, stand nach kurzer Zeit bereits im Finale. Doch damit nicht genug, setzte sich auch Julia Sindlinger deutlich gegen ihre Konkurrenz durch und so hatte man ein "Gäufeldener Finale" bei der Südwestdeutschen Meisterschaft. Beide Mädels schenken sich nichts und so stand nach einem harten Finale fest, daß Julia die Gold und Teresa die Silbermedaille für das Dojo erkämpft hatten. Für den Ebhausener Phillip Rauser, der gerade eine lange Verletzungspause hinter sich hatte, lief es leider nicht so gut und er schied nach Runde eins aus. Auch Thomas Must konnte sich nicht bis ins Finale durchkämpfen, scheiterte er am späteren Sieger aus Karlsruhe Davide Orlando. Nachdem Richard den ersten Kampf erfolgreich für sich entschied, traf er auf einen alten Bekannten aus dem Nationalteam. Nach einem harten Kampf setzte sich sein Kontrahent durch und für "Richi" war Endstation. Jetzt waren die Gäufeldener Jungs heiß, denn so wollten sie sich nicht geschlagen geben. Das merkte man im Kumiteam-Wettbewerb. Konzentriert und hochmotiviert traten Richard Dang-Quang, Thomas Must und Thomas Negele für die Farben des jungen Vereins an und holten die Goldmedaille und Titel Nummer Drei an diesem Tag. Für die Trainer Hans-Peter Bieryt und Heiko Zimmermann war dieser erfolgreiche Tag die Quittung für ihr kontinuierliches und qualitativ hochwertiges Training im Verein. "Drei Titel und insgesamt sechs Plazierungen auf dem Treppchen, das hätten wir nicht gedacht!", so der Vorstand Hans-Peter zu den überragenden Leistungen der Aktiven des Karate Dojo "Jiriki" Gäufelden e.V.

6. April 2003

Gründungs-Lehrgang mit Marijan Glad

Am Samstag hatte sich in der Öschelbronner Aspenhalle das Karate Dojo "Jiriki" Gäufelden zusammengefunden, um den ersten Lehrgang in der jungen Vereinsgeschichte durchzuführen. Zu Gast war niemand geringerer als der deutsche Nationaltrainer Sensei Marijan Glad.





26. April 2003

Aus dem Trainingsalltag



Anfängerkurs,



Unterstufentraining

und



Oberstufentraining in der Nebringer Sporthalle

2. Juni 2003

Shobu-Ippon-Cup

Am vergangenen Wochenende fand in Darmstadt, der jährliche Shobu-Ippon-Cup statt. Dieses bundesweit ausgeschriebene Turnier hat einen besonderen Austragungsmodus. Die Kämpfer müssen zunächst in Kata (Form) gegeneinander antreten. Fünf Kampfrichter entscheiden nach der Vorführung



mit Flaggensystem, wer diesen Kampf gewonnen hat. Direkt im Anschluß müssen die Kämpfer im Kumite (Kampf) gegeneinander antreten. Aus dem Gesamteindruck zwischen Kata und Kumite wird der Sieger ermittelt.

Aufgrund dieses Modus müssen die Kämpfer ein hohes technisches Niveau aufweisen, da beide Wettkampfkomponten des Karates gleichermaßen beherrscht werden müssen und nicht wie auf anderen Turnieren nur in der Einzeldisziplin entschieden wird .

Das Karate-Dojo "Jiriki" Gäufelden startete mit Julia Sindlinger und Teresa Oehse in der Klasse 15-17 Jahre, bis einschließlich Grüngürt. Da es sich erst um den zweiten Wettkampf der Beiden handelte, war ihnen die Aufregung deutlich anzumerken, zumal sie schon bei den Südwestdeutschen Meisterschaften in Bexbach mit einem ersten und einem zweiten Platz äußerst erfolgreich waren. Die Erwartungshaltung war entsprechend bemerkbar.

Die aus Mötzingen stammenden Karatekas ebneten sich durch eine überzeugende Leistung den Weg ins Finale, welches sie ungeschlagen erreichten.

Nun kam es, wie schon auf den Südwestdeutschen Meisterschaften, zu einem Gäufeldener Endkampf. Beide zeigten ein hervorragendes Karate und einen schönen Kampf. Letztendlich belegte Julia Sindlinger den ersten und Teresa Oehse den zweiten Platz.

Dies war wiederum ein schöner Erfolg für den noch jungen Verein und eine hervorragende Leistung der Beiden, welche momentan in ihrer Klasse wohl kaum zu schlagen sind.

6. Juli 2003

Öschelbronner Ortsmeisterschaft im Sportschießen

Am 12.07.2003 folgten die Gäufeldener Karatekas der Einladung des Sportschützenvereins Öschelbronn e.V. zur Öschelbronner Ortsmeisterschaft.

Hier ein kurzer Eindruck von dem für Karatekas etwas ungewohntem Terrain, das aber auf jedem Fall bei allen für sehr viel Spaß sorgte.



12. Juli 2003

Prüfung

In der Nebringer Sporthalle erhielten am Mittwoch die Karatekas Katja Siehler, Kristine Böhm, Pascal Sindlinger, Dominik Rauser, Laura Hankner, Marc Ungericht, Sascha Ungericht, Stefan Uhlmann, Philipp Horn, Tim Lutzweiler, Robin Bauz und Benjamin Bonakdar aufgrund ihrer sehr guten Leistungen den 8. Kyu-Grad (gelb Gurt) verliehen. Ebenso erfolgreich zeigten sich Steve Riley (7. Kyu / orange Gurt), Andreas Kahlert (6. Kyu / grün Gurt) und Bianka Dengler (5. Kyu / erster blau Gurt), die nach erfolgter Prüfung die Urkunden entgegennehmen konnten.



23. Juli 2003

Gasshuku 2003 in Oberstdorf

Diese eine Woche zu überstehen bedurfte wieder einmal einer Menge Schweiß und eiserner Selbstdisziplin. Drei Trainingseinheiten pro Tag standen auf dem Programm. Morgens schon saugte die gleißende Sonne die Kühle aus dem Land und die Lust auf ein Training in drückend warmen Hallen aus den Karatekas. Bei Temperaturen oft über 30 Grad waren die Trainingseinheiten nicht gerade einfach zu absolvieren, zumal von den anspruchsvollen Trainern, vorneweg Shihan Hideo Ochi und Shihan Katsunori Tsuyama, hohe Leistungsanforderungen ergingen. Kein Wunder, wollten wieder viele Karatekas die Gunst der Stunde nutzen, um ihre Prüfungen bei diesem Großereignis abzulegen. Bald schon stellte sich jedoch heraus, daß das malerische Oberstdorf dem Ansturm der Karatekas aus ganz Deutschland und dem Ausland nicht ganz gewachsen war. Einiges über 1500 Karatekas durften sich zuerst um einen Platz in den überfüllten Hallen streiten, bevor die Organisatoren mehr Trainingsgruppen bildeten, um die Hallen zu entlasten. Allein die 1. Dan- und 1. Kyu Grade belegten jeweils eigene Kata- Trainingseinheiten, und sprengten dabei schon fast die Kapazität der zur Verfügung stehenden Anlagen.

Über die siebzehn Teilnehmer unseres Vereins freuten sich nicht zuletzt die vielen Gaststätten, zu denen nach den Trainingseinheiten viele Karatekas Zuflucht und das kühle Naß suchten. Am Mittwoch fand dann noch eine Vorführung statt, die nicht zuletzt durch die Samurai Gruppe begeisterte.

Am Freitagmorgen, legte Oliver Negele beim Bundestrainer Shihan Hideo Ochi seine Prüfung zum 1. Dan-Grad ab. Danach hieß es: auf den frühen Abend warten. Denn erst dann wurden die Ergebnisse den Prüflingen mitgeteilt. Während der Großteil unserer Karateka vor der Halle wartete, wurden darinnen die Urkunden entweder verteilt - oder zerrissen. In Oliver's Fall ersteres, was die Vereinskameraden enthusiastisch feierten. Zurück in Öschelbronn wurde auf die harten Trainingsstunden und den neuen Schwarzgurt nochmals gebührend angestoßen.



Ankunft in Oberstdorf



Eindruck aus den Trainingseinheiten.



Am Hotel.

Stehend von links nach rechts: Bianka Dengler, Thomas Negele, Katrin Bieryt, Hans-Peter Bieryt, Sebastian Ludwig, Heiko Zimmermann, Oliver Negele, Andreas Kahlert
Sitzend von links nach rechts: Claudia Kahlert, Anuschka Ludwig, Julia Sindlinger, Teresa Oehse, Markus Kahlert, Stefan Kahlert, Richard Dang-Quang



DAN-Prüfung von Oliver Negele.

4.-8. August 2003

Sommerfest 2003

Am Samstag trafen sich die Vereinsmitglieder zum ersten Sommerfest in Öschelbronn. Bei Grillwürsten, Steak und gekühlten Getränken blieb viel Gelegenheit untereinander ins Gespräch zu kommen.



6. September 2003

50. Geburtstag von Hans-Peter

Am 3. Oktober 2003 fand in der Aspenhalle das Geburtstagsfest unseres Vorsitzenden statt. Der Verein ließ es sich nicht nehmen, dem Geburtstagskind mit einer Vorführung zu gratulieren und, nach vorangegangenem einjährigem Vereinsjubiläum, eine weitere Nacht zu feiern. Bleibt nichts weiter zu wünschen übrig, als dem Geburtstagskind alles Gute.



3. Oktober 2003

Süddeutsche Meisterschaft

Riesen Erfolg für Gäufeldener Karateka



Vergangenen Samstag fanden in Immenstadt in Bayern die Süddeutschen Meisterschaften im Karate statt. Für Richard Dang-Quang und Julia Sindlinger war es wieder einmal ein großer Tag, kamen doch beide mit einem Pokal nach Hause.

Richard Dang-Quang, der in diesem Turnier seit 1998 immer unter den ersten Vier war, konnte den Titel des Süddeutschen Meisters im Kumite (Freikampf) erringen. Julia Sindlinger, die amtierende Südwestdeutsche Meisterin, konnte mit einem sehr beachtlichen dritten Platz in Kumite (Jiyu-Ippon-System) von sich reden machen.

Jedoch sah es für die zwei Aktiven zu Beginn nicht so gut aus, schied Richard in Kata (Form) bereits in der zweiten Runde gegen einen guten Bekannten aus der Nationalmannschaft aus. Für Julia lief es nicht viel besser, sie unterlag bereits in der ersten Runde Laura Schütz mit der Kata Heian Sandan mit 3 zu 1 Flaggen. Im Kumite kam jedoch das Selbstvertrauen der beiden Aktiven zurück und so qualifizierte sich der in Nagold wohnende Richard ohne Schwierigkeiten für die zweite Runde

im Freikampf. In seinen zwei Folgekämpfen auf dem Weg ins Finale lag Richard immer erst mit 0:1 hinten, erkämpfte sich dann jedoch den 2:1-Sieg immer wieder souverän. Im Finale traf er schließlich wieder auf seinen Konkurrenten aus dem Katawettbewerb Michael Herbig aus Bühlertal. Auch diesen Kampf erstritt sich das Nachwuchstalents des Jiriki Gäufelden ohne große Mühe und hielt abends bei der Siegerehrung erstmals seit 1998 wieder den Pokal des Süddeutschen Meisters in der Hand.

Julia Sindlinger gewann ihren ersten Kampf in Kumitewettkampf ebenfalls souverän, verlor aber leider den Halbfinalkampf der Damen. Den Kampf um Platz Drei wollte die motiviert kämpfende Mötzingerin jedoch nicht aufgeben und gab noch einmal alles. Mit Erfolg, so hatte sie an der Siegerehrung die Medaille der Drittbesten süddeutschen Kämpferin um den Hals hängen.

Für den Vereinsvorsitzenden Hans-Peter Bieryt war der Erfolg wieder einmal das Resultat des guten Trainings und des erstklassigen Klimas im Vereins, aber auch der hohen Motivation der Aktiven im Karate Dojo Jiriki Gäufelden.

25. Oktober 2003

Gäufeldener Sporttag

“Jeder Sportverein soll sich mit einem Beitrag einbringen” - Mit dieser Prämisse wurde der Sporttag anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Sporthalle Gäufelden geplant. Auch unser Verein brachte sein Können und Engagement in die Veranstaltung mit ein. So standen am Abend des 31. Oktobers, als auch am Morgen des 1. Novembers zwei Vorführungen an. Mit dabei waren zwanzig Karatekas unseres Vereins plus einiger Mitglieder, die beim Ausschank behilflich waren. Auf dem anspruchsvollen Programm standen Grundschule, Partnertraining, Kata, Kihon-Ippon Kumite, vorgeführt von Katrin Bieryt, Anuschka Ludwig, Teresa Oehse und Julia Sindlinger, Jiyu-Ippon- und Jiyu Kumite mit Stefan Kahlert und Richard Dang-Quang, eine Atem-Konzentrations-Übung unserer Unterstufe und ein Showkampf zwischen Oliver Negele und Thomas Negele. Kommentiert wurde die Vorführung von Heiko Zimmermann. Unser Vereinsvorsitzender Hans-Peter Bieryt zeigte sich sehr erfreut über die positive Resonanz im Publikum, der auch viel Prominenz angehörte.



1. November 2003

JKA-Cup in Bottrop

Der JKA-Cup in Bottrop, einem bundesweit ausgeschriebenen Turnier und nach der Deutschen Meisterschaft, eines der bedeutendsten Karateturniere in Deutschland, war wieder ein voller Erfolg für die Teilnehmer des Karate Dojo „Jiriki“ Gäufelden e. V.:

So erreichte Julia Sindlinger in Kata einen hervorragenden 3. Platz und auch Teresa Oehse kam auf einen ebenso hervorragenden 4. Platz.

Für Julia und Teresa bedeutet dies unter den besten Karateka Deutschlands zu sein.

Stefan Kahlert wurde auf dem Weg zum Pool Sieg, der den Einzug ins Finale bedeutet hätte, durch einen sehr starken Kontakt zum Körper gestoppt, so daß er das Turnier nicht mehr fortsetzen konnte.

Ebenso erging es Richard Dang-Quang, der in Führung liegend, durch einen sehr harten Mae Geri getroffen wurde, dies führte zwar zur Disqualifizierung seines Gegners, doch auch für Richard war das Turnier somit zu Ende.

Doch trotz Allem war die Reise nach Bottrop für unsere Karateka sehr erfahrungsreich.

8. November 2003

Erfolge unserer Mitglieder



World-Police-and-Fire-Games in Indianapolis (Polizei-Weltmeisterschaften)

2001

- 1. Platz Kumite: Heiko Zimmermann
- 3. Platz Kata: Heiko Zimmermann

Deutsche Jugend/Junioren Meisterschaften

1998

- 1. Platz Kumite: Stefan Kahlert

1999

- 1. Platz Kumite: Stefan Kahlert

2000

- 1. Platz Kata: Richard Dang-Quang
- 3. Platz Kumite: Stefan Kahlert

2002

- 1. Platz Kumite: Stefan Kahlert

Gichin Cup Prag

- 2000
2. Platz Team Deutschland/Junioren: Stefan Kahlert

JKA-Cup

- 1999
3. Platz: Stefan Kahlert
- 2003
3. Platz: Julia Sindlinger
4. Platz: Teresa Oehse

Shobu-Ippon-Cup

- 2000
1. Platz Kata Team: Richard Dang-Quang
3. Platz Kata-Kumite-Class: Richard Dang-Quang

- 2003
1. Platz Kumite Jugend: Julia Sindlinger
2. Platz Kumite Jugend: Teresa Oehse

Hohentwiel-Cup

- 1998
3. Platz Kata: Stefan Kahlert

- 1999
2. Platz Kumite Team: Oliver Negele

- 2001
1. Platz Kumite Team: Stefan Kahlert, Heiko Zimmermann
2. Platz Kata-Kumite-Class: Stefan Kahlert
3. Platz Kata: Richard Dang-Quang

Süddeutsche Meisterschaften

- 1998
1. Platz Kumite: Richard Dang-Quang (bis 15 Jahre)
2. Platz Kata: Stefan Kahlert (ab 17 Jahre)
2. Platz Kumite: Stefan Kahlert (ab 17 Jahre)

- 1999
1. Platz Kata-Team: Richard Dang-Quang
2. Platz Kata: Stefan Kahlert
3. Platz Kumite: Stefan Kahlert

- 2000
2. Platz Kumite Team: Stefan Kahlert, Oliver Negele

- 2001
4. Platz Kata Einzel: Richard Dang-Quang
4. Platz Kata Team: Richard Dang-Quang

- 2002
3. Platz Kata Einzel: Richard Dang-Quang
4. Platz Kata Team: Richard Dang-Quang, Thomas Must, Stefan Kahlert

- 2003
1. Platz Kumite: Richard Dang-Quang
3. Platz Kumite: Julia Sindlinger

Südwestdeutsche Meisterschaft

- 2000
1. Platz Kumite: Stefan Kahlert
1. Platz Kata: Richard Dang-Quang
4. Platz Kata: Stefan Kahlert

- 2003
1. Platz Kumite Team: Richard Dang-Quang, Thomas Must, Thomas Negele
1. Platz Kata Team: Richard Dang-Quang, Thomas Must, Phillip Rauser
1. Platz Kumite Einzel: Julia Sindlinger
2. Platz Kumite Einzel: Teresa Oehse
3. Platz Kata Einzel: Julia Sindlinger
3. Platz Kata Einzel: Richard Dang-Quang

Landauer DKV - Karateturnier

2001

1. Platz Kata Jugend: Richard Dang-Quang
 3. Platz Kata Senioren: Heiko Zimmermann
 3. Platz Kumite Senioren: Stefan Kahlert

Laufveranstaltungen mit Teilnahme unseres Vereins

**12. Kirschblütenlauf
 (27. April 2003 in Kayh)
 Distanz: 14,2 km**

Hans-Peter Bieryt
 Oliver Negele
 Thomas Negele
 Richard Dang-Quang

**11. Sindelfinger
 Werkstatt-Lauf (4. Mai
 2003 in Sindelfingen)*
 Distanz: 12,5 km**

Markus Kahlert
 Oliver Negele
 Thomas Negele

**19. Stäffeleslauf in
 Holzgerlingen (14. Juni
 2003)*
 Distanz: 10 km**

Hans-Peter Bieryt
 Oliver Negele
 Thomas Negele
 Julia Sindlinger
 Richard Dang-Quang

**17. Böblinger Stadtlauf
 (29. Juni 2003)*
 Distanz: 10 km**

Hans-Peter Bieryt
 Steve Riley
 Markus Kahlert
 Oliver Negele
 Thomas Negele
 Richard Dang-Quang

**1. Nagolder Keltenlauf
 (19. Juli 2003)
 Distanz: 11 km**

Oliver Negele
 Thomas Negele

**9. Cross Festival (3.
 August 2003 in
 Aidlingen)*
 Distanz: 10 km**

Hans-Peter Bieryt

**16. Dagersheimer
 Waldlauf (13.
 September 2003)*
 Distanz: 15 km**

Hans-Peter Bieryt
 Markus Kahlert
 Thomas Negele

**10. Zigeunerberglauf
 (12. Oktober 2003 in
 Herrenberg-
 Kuppingen)*
 Distanz: 12 km**

Oliver Negele

**30. 25km Schönbuchlauf
 (19. Oktober 2003 in
 Hildrizhausen)
 Distanz: 25 km**

Oliver Negele

* = Wertungslauf für Schönbuch-Cup

Aktuelles im Internet, unter: www.karate-gaeufelden.de

Kontaktadressen



1. Vorsitzender
Hans-Peter Bieryt
Tailfinger Straße 16
71126 Gäufelden-
Öschelbronn
Tel.: 07032-9109633



2. Vorsitzender
Heiko Zimmermann
Berliner Straße 22
71083 Herrenberg
Tel.: 0173-8807908

Hans-Peter, geb. 1953, praktiziert seit 1982 Karate und erwarb 1993 den 1. Dan, 1997 den 2. Dan. Die Erfahrungen, die er sich im Laufe seiner 20-jährigen Karate-Laufbahn erworben hat, gibt er nun als Haupttrainer an seine Karate-Schüler weiter.

Heiko, Jahrgang 1970, betreibt seit 1987 Karate. Den 1. Dan erkämpfte er sich 1993, inzwischen ist er Inhaber des 3. Dan. 2001 errang Heiko den Weltmeister-Titel bei den World Police and Fire Games in Indianapolis/USA. Durch seinen Beruf als Polizist weiß er um die praktische Umsetzung des Kampfsports – eine Erfahrung, die er auch im Unterricht als Haupttrainer einbringt.



Kassierer
Markus Kahlert
Akazienweg 5
72218 Wildberg-
Effringen
Tel.: 07054-2604



Schriftführerin
Katrin Bieryt
Tailfinger Straße 16
71126 Gäufelden-
Öschelbronn
Tel.: 07032-9109633

Markus, 1964 geboren, ist seit 1992 als Karateka sportlich aktiv. Als Inhaber des 2. Kyu trägt er den braunen Gürtel. Bei Fragen zu den Gebühren kann man sich an ihn wenden.

Katrin, Jahrgang 1978, betreibt Karate seit 1989. Im Moment trägt sie den braunen Gürtel als Inhaberin des 3. Kyu.



Pressewart
Stefan Kahlert
Marksuhler Ring 60
71126 Gäufelden-
Öschelbronn



Jugendsprecher
Thomas Must
Albert-Kriegstr. 45/1
72202 Nagold

Stefan, 1981 geboren, betreibt seit seinem 11. Lebensjahr Karate. 2001 erhielt er nach erfolgreich abgelegter Prüfung den 1. Dan. Insgesamt 3-mal erkämpfte er sich den Titel des Deutschen Meisters im JKA-Karate. Einige Jahre trainierte er auch im Jugend-Nationalkader des JKA, was ihn ebenfalls als Trainer qualifiziert.

Thomas, geb. 1983, ist das Sprachrohr unserer Jugend. Bei Fragen, Anregungen und Beschwerden können sich alle Jugendlichen vertrauensvoll an ihn wenden. Thomas hat den Rang des 2. Kyu inne und ist seit 1993 ein Karateka.



Zeugwart
Claudia Kahlert
Akazienweg 5
72218 Wildberg-
Effringen
Tel.: 07054-2604



Thai Dang-Quang
Allmandweg 41
72202 Nagold

Claudia, Jahrgang 1975, übt sich seit 1993 in der Karate-Kampfkunst und trägt den blauen Gürtel (4. Kyu) Sie kümmert sich in unserem neuen Verein um Bestellungen von Anzügen (Gi) und Gürtel.

Thai Dang-Quang ist beratendes Mitglied des Dojos.

Schlußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich möchte zum Schluß vor allem denjenigen danken, die mir mit Rat und Tat beim Zusammenstellen dieses Rückblicks behilflich waren. Im Besonderen gilt mein Dank Hans-Peter, Gabi und Katrin Bieryt, als auch Markus und Claudia Kahlert, deren Internetbibliothek ich geplündert habe, und die mir, für die Berichte, die passenden Bilder zur Verfügung stellten. Auch den vielen Aktiven und den im Verborgenen agierenden Passiven sei gedankt. Ihr Einsatz bereichert unser Vereinsleben und trägt die Leistung unseres Vereins nach außen in die Öffentlichkeit. Ich hoffe, euch macht das Schmökern Spaß.

Oss!

Thomas Negele

Im Dezember 2003